

Fachbereich 2-1 -Kämmerei-

An die  
Mitglieder des Rates  
der Stadt Bergisch Gladbach

nachrichtlich den Fraktionen

Bürogebäude Hauptstraße 192  
Auskunft erteilt:  
Rolf Büchel, Zimmer 209  
Telefon: 02202/142607  
Telefax: 02202/14702607  
e-mail: R.Buechel@stadt-gl.de

22.03.2010

**Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 25.03.2010;**  
TOP A 17 -Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2009-

Sehr geehrte Damen und Herrn,

in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.03.2010 hat die Verwaltung auf Wunsch der Ausschussmitglieder zugesagt, die Notwendigkeit der bereits vom Kämmerer genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen mit einem Betrag über 100.000 € zu begründen, welche nunmehr nachfolgend nachgereicht wird:

Produktgruppe	Ergebniskonto/ Finanzkonto	Betrag €	Verfügung vom
006 570 Hilfen für junge Menschen in Notlagen	5335001 Jugendh. Personen außerh.v.Einr 7335001 Jugendh. außerh.v.Einr.	1.319.196,00 1.319.196,00	10.12.2009

Es handelt sich um Forderungen der freien Träger/Leistungserbringer der Jugendhilfe aufgrund von pflichtigen Maßnahmen im Bereich der ambulanten und stationären Leistungen nach dem SGB VIII. Wie im Finanzcontrolling-Bericht 30.09.2009 erläutert ist es in 2009 zu einer steten Zunahme von Fallzahlen und Leistungsgewährungen nach dem SGB VIII gekommen. Da eine Deckung im Rahmen des Produktgruppenbudgets nicht möglich war, war die Genehmigung dieser überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung erforderlich.

Produktgruppe	Auftragssachkonto/ Konto	Betrag €	Verfügung vom
003 400 Schulträgeraufgaben	I 400 2 5 300 Baumaßnahme OGS HS Ahornweg 7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	400.000,00	18.11.2009

Die eigentlich in 2008 vorgesehene zweckgebundene Landeszuweisung für die Baumaßnahme OGS

Hauptschule Ahornweg in Höhe von 400.000 € ist erst in 2009 eingegangen. Die Zuweisung war in voller Höhe an den FB 8/Immobilienbetrieb, der mit der Abwicklung dieser Hochbaumaßnahme betraut worden ist, zu überweisen.

Da in 2009 keine Haushaltsmittel für diese Investitionsmaßnahme veranschlagt waren, mussten die Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden. Das Budget wurde nicht berührt, da der außerplanmäßigen Auszahlung zusätzliche Einnahmen in gleicher Höhe gegenüberstanden.

Produktgruppe	Auftragssachkonto/ Konto	Betrag €	Verfügung vom
006 560 Kinder in Tagesbetreuung	I 560 1 0 999 Inv.zuschüsse Kindertagesst. 7818000 Zuschüs.a.übrige Bereiche	206.196,12	07.12.2009

Es handelt sich um Maßnahmen aus dem Sonderprogramm zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (U 3). Da zum Zeitpunkt der Bedarfsmeldungen für den Haushalt die Anträge der freien Träger noch nicht vorlagen, konnten die auf die einzelnen Haushaltsjahre entfallenden Anteile lediglich geschätzt werden. Nach Vorlage der Anträge sowie der Bewilligungen des Landschaftsverbandes Rheinland gibt es zwischen den Haushaltsjahren Verschiebungen, die jedoch nicht zu einer Überschreitung des gesamten Sonderprogramms führen.

Da eine Deckung innerhalb des Produktgruppenbudgets nicht möglich war, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung (mit Deckung durch Minderauszahlungen aus einer anderen Produktgruppe) erforderlich.

Produktgruppe	Auftragssachkonto/ Konto	Betrag €	Verfügung vom
006 560 Kinder in Tagesbetreuung	O 560 1 0 600 KP II Kita Am Golfplatz 7818001 Zuschüsse übr. Bereiche KP II	133.333,33	22.10.2009
006 560 Kinder in Tagesbetreuung	O 560 1 0 602 KP II Kita Pestalozzistraße 7818001 Zuschüsse übr. Bereiche KP II	222.222,22	26.11.2009

Bei den o. g. Maßnahmen handelt es sich um Maßnahmen, die aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden. Die Mittel waren in 2009 außerplanmäßig bereitzustellen, da im Haushalt noch keine Maßnahme aus dem Konjunkturpaket veranschlagt war.

Das Budget wurde nicht berührt, da der außerplanmäßigen Auszahlung zusätzliche Einnahmen in gleicher Höhe gegenüberstanden.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Jürgen Mumdey  
Stadtkämmerer